

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7239/1515614/gut-zu-wissen-tipps-fuer-den-alltag-mit-bild-durch-rechnen-sparen-rabatt-erhalten-schaden-selber> abgerufen werden.

# HUK-Coburg

Gut zu wissen: Tipps für den Alltag (Mit Bild)  
Durch Rechnen sparen  
Rabatt erhalten: Schaden selber bezahlen

20.11.2009 - 09:38 Uhr, HUK-Coburg

Coburg (ots) - Beim Ausparken hat es gekracht. Die Stoßstange des vorderen Autos zielt eine hässliche Beule. Die eigene Schuld steht außer Frage. Normalerweise muss man seiner Kfz-Haftpflichtversicherung jeden Schaden melden, doch es gibt eine Ausnahme von dieser Regel, den Bagatellschaden. Oftmals lohnt es sich nicht, eine kleine Beule von der Kfz-Haftpflichtversicherung bezahlen zu lassen. Eine Faustregel besagt: Schäden bis zu 600 Euro bezahlt man besser selber und vermeidet damit eine Verschlechterung des Schadenfreiheitsrabatts. Bis zu welcher Schadenhöhe man von einem Bagatellschaden reden kann, ist in den Versicherungsbedingungen geregelt. Die HUK-COBURG empfiehlt darum, sich bei seinem Kfz-Haftpflichtversicherer schlau zu machen.

Schadenfreiheit bedeutet übrigens, dass ein Vertrag ein Jahr hindurch unfallfrei besteht. Umso länger jemand unfallfrei fährt, umso größer wird der Rabatt, den die Versicherung ihm dafür einräumt.

Stellt sich im Nachhinein heraus: Die Regulierung kommt doch teurer und/oder der Verzicht auf den Schadenfreiheitsrabatt wäre günstiger gewesen, lässt sich die Entscheidung noch revidieren. Der Versicherungsnehmer kann den Unfall während des laufenden Jahres, in dem er sich ereignete, nachmelden. Sein Versicherer erstattet ihm dann seine Auslagen zurück. Eignet sich ein Schaden erst im Dezember, kann der Unfall bis zum 31. Januar des folgenden Jahres angezeigt werden.

Derjenige, dessen Vertrag in einer sehr niedrigen Schadenfreiheitsklasse (SF) eingestuft ist, sollte sich auf jeden Fall erkundigen, ob sich Selberzahlen für ihn wirklich lohnt. Bei der HUK-COBURG beispielsweise behält ein Unfallfahrer, der in der niedrigsten SF-Klasse fährt, seinen Rabatt.

Ohne Polizei: Unfall selber protokollieren

Bei reinen Blechschäden kommt die Polizei in der Regel nicht mehr, um den Unfall aufzunehmen. Darum gehört ein europäischer Unfallbericht unbedingt ins Handschuhfach. Füllen die Beteiligten ihn sorgfältig aus, sind alle für eine Schadenregulierung nötigen Fragen beantwortet. Übrigens ist dieser Bericht bei Verkehrsunfällen in Deutschland kein Schuldanerkenntnis. Er wird von den Beteiligten ausgefüllt, unterschrieben und an die jeweils zuständigen Versicherer geschickt. - Den Unfallbericht gibt es beim eigenen Kfz-Versicherer.

Auch als MP3-Format im Internet unter <http://www.huk-coburg.de/> zum Downloaden.

Pressekontakt:

Karin Benning  
HUK-COBURG Pressestelle  
Tel.: 0 95 61/96-20 84  
Mail: [presse@huk-coburg.de](mailto:presse@huk-coburg.de)

HUK-COBURG  
Pressestelle  
Bahnhofsplatz  
96444 Coburg

Leitung:Alois Schnitzer  
Tel.: 09561 96-2080-84  
Fax: 09561 96-3680  
Email: [presse@huk-coburg.de](mailto:presse@huk-coburg.de)  
Web: <http://www.huk.de>

Originaltext:  
Pressemappe:

HUK-Coburg  
<http://www.presseportal.de/pm/7239/huk-coburg>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7239.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7239.rss2)